



C. Scheuren. f.

Leipzig, am 13. April 1844

Av. L. Brendamour.

Hochgeachteter Frau!

Obwohl gütige Vermittlung
 des Herrn Dr. A. Meißel sehr sehr
 empfehlend ersalt, dass Sie
 beizugehen, Sie dem Entschlossenheit
 für die ungezogenen Bemerkung
 zu bitten, dass welche ich Ihnen
 in den Plaudereien mit den
 Karlsruherinnen der Dichterballe
 zu nahe gebracht bin. Allzu
 willkommend Zeichen Ihrer
 gütigen Mitleid mit Verpfändlichkeit

Vertragliche Verbindungen



gabe ist das Gutschrift: „An ein Zerk“
begünstigt, das mir für ein Meils
in ihrem Namen überreicht ist.
Allerdings fahre ich gegen das
Förderungsmittel mancher Fünfundzwanzig
auf dem Fahren, insofern ich ein
Kudectivprozess abkürzer als andere
Mittel, und es für mich
mit, wenn ich den Abdruck
in N. 5 entgegenkommen zu
können. Beifolgend 6 Exemplare
der genannten Nummer.

Darf ich Sie aber jetzt noch
janzlich bitten, wenn auch in
Zukunft der Diesterfall der
Hastkräftigen Haffrollen zeigen.
wenn ?? Beiträge von Ihnen

wird ich freudig begreifen. Auf
möchte ich gern Ihre Pflichten "be-
sorgen, um mich zu helfen und Ihnen
viel Gutes zu thun: Durch
Sie mir vielleicht ein Exemplar
Exemplar?

In der ersten Lieferung, reicht
bald um Ihnen zu thun, bleibt
ich mit vorzüglichen Grüssen
Ihr ergebener

Ost. Blumenhal
Hofplatz 24.



Mr. Brunnerthal
Hofgasse 24.